

Projekthandbuch

Implementierung von SAP-ERP mittels ASAP

Standort: Doppelmayr Österreich

Version: 1

Projektleiter/in: SAP Project Manager

Datum: 28.01.2016

Inhalt

1	Projektpläne	5
1.1	Projektauftrag	5
1.2	Projektzieleplan	6
1.3	Beschreibung Vorprojekt- und Nachprojektphase	7
1.4	Projektumwelt-Analyse	8
1.5	Beziehungen zu anderen Projekten und Zusammenhang mit den Unternehmenszielen (sachlicher Kontext)	10
1.6	Projektorganigramm	11
1.7	Projektstrukturplan	12
1.8	Arbeitspaket-Spezifikationen	13
1.9	Projektfunktionendiagramm	17
1.10	Projektmeilensteinplan	19
1.11	Projektbalkenplan	20
1.12	Projektpersonaleinsatzplan	22
1.13	Projektkostenplan	24
1.14	Projektkommunikationsstrukturen	25
1.15	Projektrisikoplan	26

Änderungsverzeichnis

Versionsnummer	Datum	Änderung	Ersteller
0.1	24.01.2016	Kapitel 1.7, 1.11, 1.12 und 1.14 ausgearbeitet	Mathias Ritter
0.2	26.01.2016	Kapitel 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4	Patrick Malik
0.3	27.01.2016	Überarbeitung des Deckblatts und von 1.1	Patrick Malik
0.4	26.01.2016	Arbeitspakete ausgearbeitet	Christoph Hackenberger
0.5	27.01.2016	Projektorganigramm erstellt und Beziehungen zu anderen Projekten ausgearbeitet	Christoph Hackenberger
0.6	27.01.2016	Kapitel 1.9, 1.10, 1.14 und 1.15 ausgearbeitet	Stefan Geyer

Ansprechpartner

Folgende Rollen wurden für das Projekt gewählt und stehen daher als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Project Manager
- Organizational Change Manager
- Technology Consultant
- Technology Architect
- Application Consultant
- Data Migration Architect

Diese Rollen wurden gewählt, da es sich hierbei um die wichtigsten im Implementierungs-Projekt handelt.

1 Projektpläne

1.1 Projektauftrag

PROJEKT- AUFTRAG	
Projektstartereignis: Projektauftrag erteilt	Projektstarttermin: 2.3.2016
Inhaltliches Projektendereignis: Projekt ist abgenommen Formales Projektendereignis: ERP-System ist eingeführt	Projektendtermine: 20.04.2017
Projektziele: Vollständige Einführung von SAP bei Niederlassung in Österreich Training des Personals	Nicht-Projektziele: Abbau und Abschaltung des alten Systems
Hauptaufgaben (Projektphasen): Projektvorbereitung Business Blueprint Realisierung Endvorbereitung Go Live und Support	Projektkosten: 1.286.000 €
ProjektauftraggeberIn: Doppelmayr Holding	ProjektleiterIn: SAP Project Manager
Projektteam: Projektmanager, Technology Consultant, Application Consultant, Organizational Change Manager, Technology Architect, Data Migration Architect	
<div> <div></div> <div>Doppelmayr Holding (Projektauftraggeber)</div> </div> <div> <div></div> <div>SAP Project Manager (Projektleiter)</div> </div>	

* Kategorien für das Budget des gesamten Projektes möglich:

Kategorie A: bis 0,3 Mio €

Kategorie B: bis 1 Mio €

Kategorie C: bis 10 Mio €

Kategorie D: über 10 Mio €

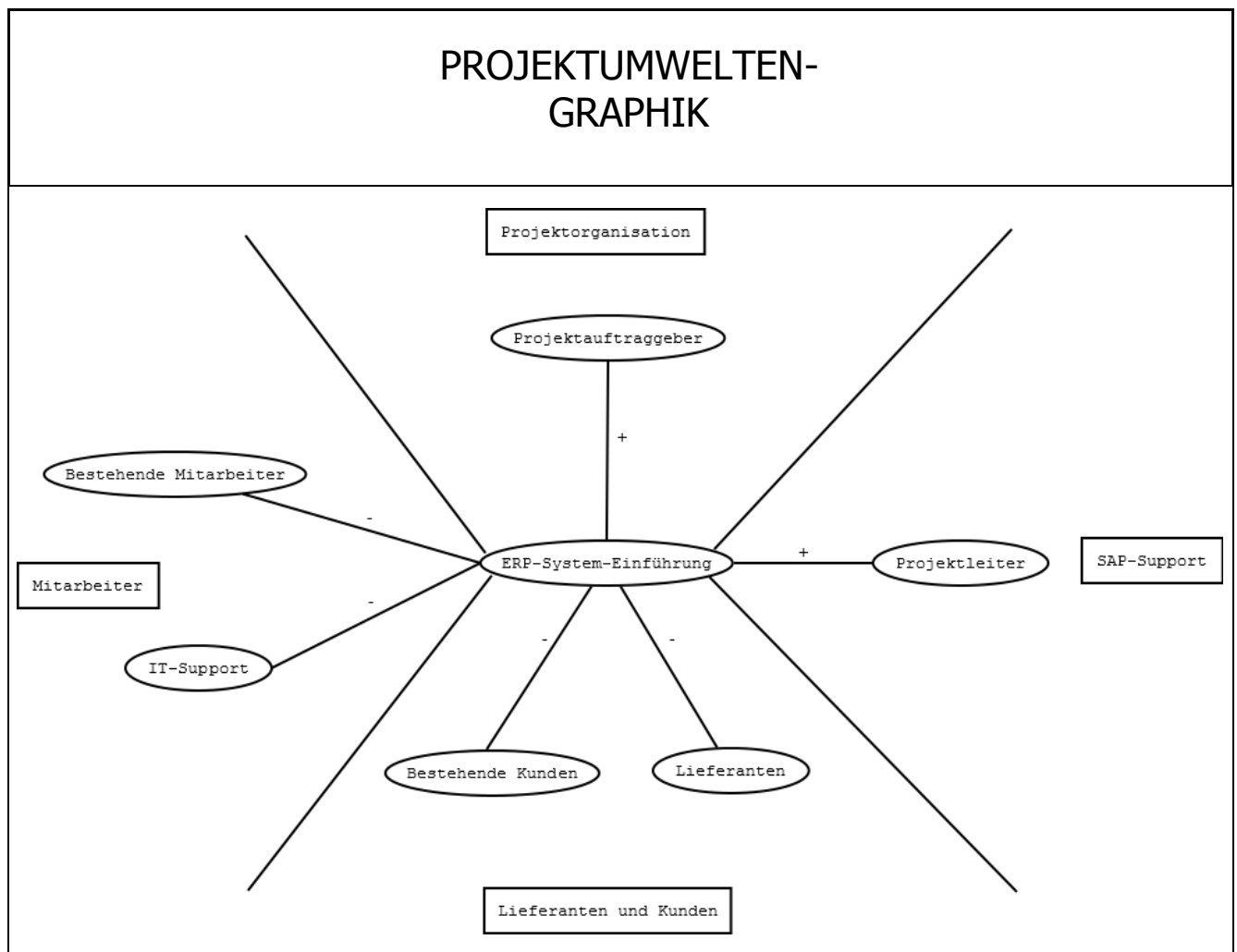
1.2 Projektzieleplan

PROJEKTZIELE- PLAN		
Zielart	Projektziele	Adaptierte Projektziele per ...
Ziele: Hauptziele	Einführung von SAP Trainig des Personals	
Zusatzziele	Integrieren der Daten des alten Systems	
Nicht-Ziele	Abbau bzw. Abschaltung des bisher verwendeten Systems	

1.3 Beschreibung Vorprojekt- und Nachprojektphase

<h3 style="margin: 0;">BESCHREIBUNG VORPROJEKT- UND NACHPROJEKTPHASE</h3>	
1) Beschreibung von Ergebnissen der Vorprojektphase	
<i>Das Projekt betreffende Entscheidungen/Ereignisse. Wie ist es zu dem Projekt gekommen?</i>	<p>Das Unternehmen arbeitet seit Jahrzehnten mit einem betriebsinternen ERP-Artigen System und will nun auf ein bewährtes System umsteigen.</p>
<i>Für das Projekt relevante Dokumente (zB „Protokoll mit ...“, „Besprechung mit ...“, Inhalt der Dokumente ist hier nicht gefragt, NUR die Dokumente!)</i>	<p>Zusammenstellung der benötigten Softwaremodule um erste Preisübersicht schaffen zu können und mögliche Neuimplementierungen in Auftrag zu geben.</p>
<i>Erfahrungen aus ähnlichen Projekten</i>	<p>Der Projektleiter hat Erfahrung mit der Einführung von ERP-Systemen, insbesondere mit SAP.</p>
2) Beschreibung von Ergebnissen der Nachprojektphase	
<i>Was wird nach dem Projekt passieren (Folgeaktivitäten, -projekte, etc.)?</i>	<p>Support für ERP-System</p>

1.4 Projektumwelt-Analyse



PROJEKTUMWELTEN-BEZIEHUNGEN			
Umwelten	Beziehung (Potential/Konflikt)	Maßnahmen	Wer / Wann PSP Code
Projektauftraggeber	+ (Will das System einführen)	Erstbesprechung mit Unterstützung von SAP und Planung der Schritte	Projektleiter und Projektauftraggeber, 02.03.2016
Projektleiter	+ (Will Software verkaufen und Kunden glücklich machen)	Erstbesprechung mit Unterstützung von SAP und Planung der Schritte	Projektleiter und Projektauftraggeber, 02.03.2016
Bestehende Mitarbeiter	- (Sind alte Software gewohnt)	Briefing, Aufklärung welche Vorteile das neue System bringt	PSP-Code: 1.1 -1.7
IT-Support	- (Müssen neue Software verstehen und supporten können)	Spezielles Briefing und Training für neues System	PSP-Code: 1.1 -1.7
Bestehende Kunden	- (Bekommen Dokumente auf neuem Weg)	Frühe in Kenntnissetzung und Unterstützung um Verwirrungen und Fehler zu vermeiden	PSP-Code: 5.1-5.4

Lieferanten	- (Rechnungen und Anfragen werden auf neuem Weg gestellt)	Frühe in Kenntnissetzung und Unterstützung um Verwirrungen und Fehler zu vermeiden	PSP-Code: 5.1-5.4
-------------	---	--	-------------------

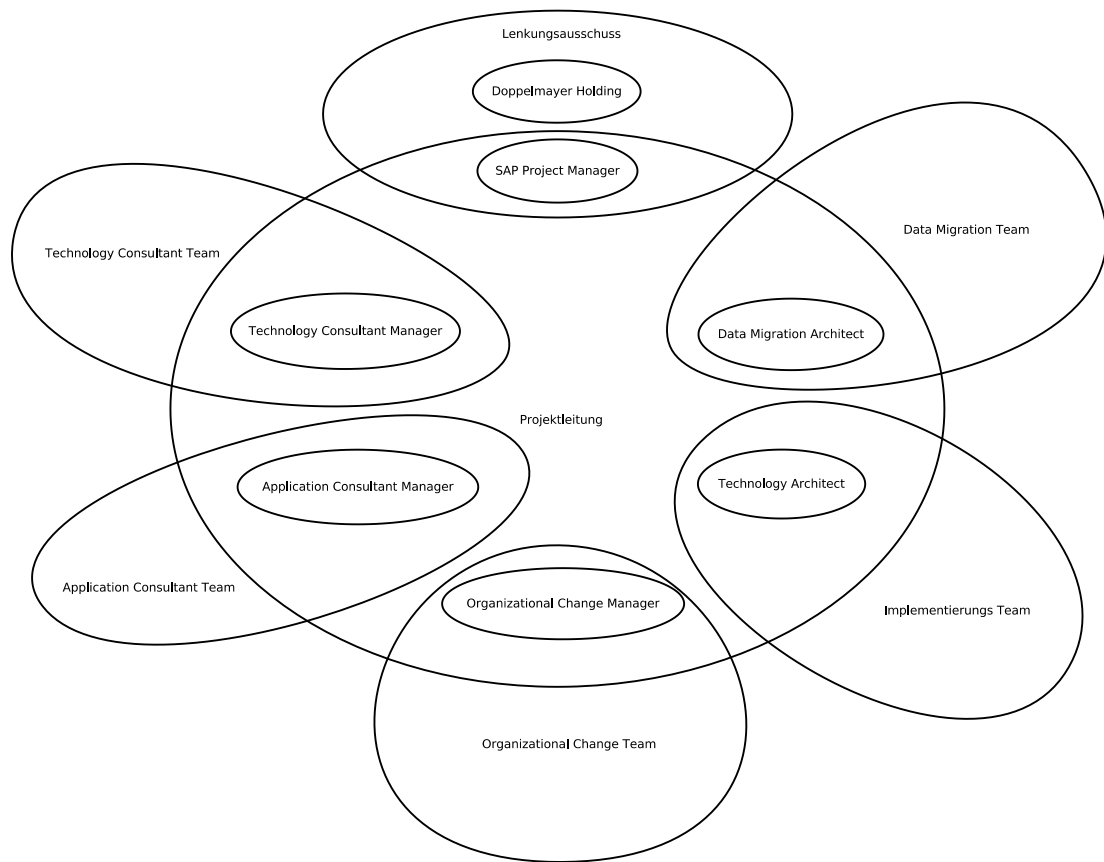
1.5 Beziehungen zu anderen Projekten und Zusammenhang mit den Unternehmenszielen (sachlicher Kontext)

Implementierung von
SAP-ERP mittels ASAP
001

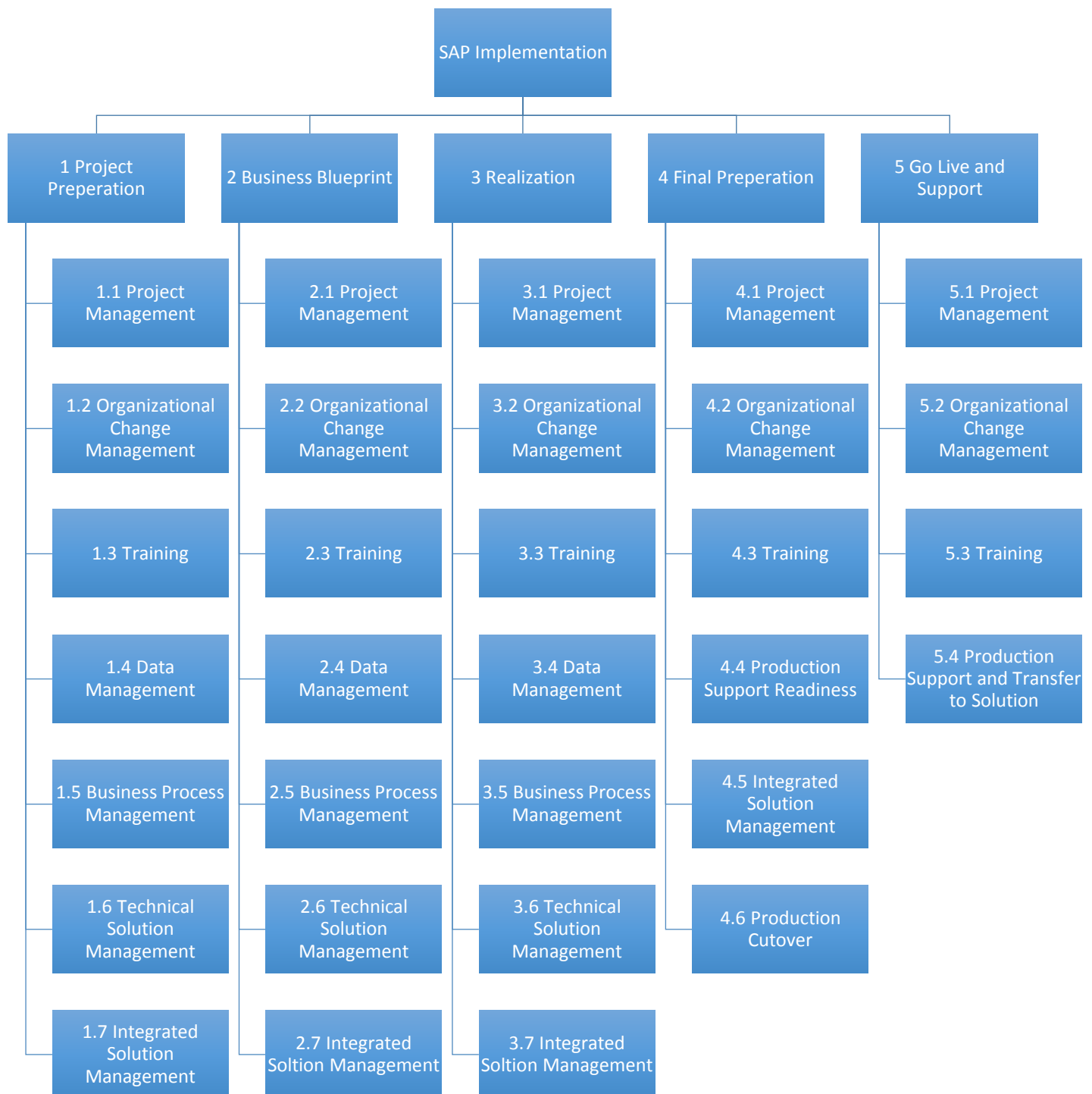
BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN PROJEKTEN

Programme/ Projekte/ Kleinprojekte	Beziehung (Potential/Konflikt)	Maßnahmen	PSP Code
SAP Einführung in Goldau	Potential: Erfahrungsweitergabe Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein	Schnittstellen für die Zusammenarbeit entwickeln	3.5
SAP Einführung in Salt Lake City	Potential: Erfahrungsweitergabe Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein	Schnittstellen für die Zusammenarbeit entwickeln	3.5
SAP Einführung in Lana	Potential: Erfahrungsweitergabe Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein	Schnittstellen für die Zusammenarbeit entwickeln	3.5

1.6 Projektorganigramm



1.7 Projektstrukturplan



1.8 Arbeitspaket-Spezifikationen

Implementierung von
SAP-ERP mittels ASAP
001

ARBEITSPAKET- SPEZIFIKATIONEN

PSP 1.1 Projektplanung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Feststellen der Sollsituation nach Beendigung der Einführung • Festlegung der Rolloutstrategie • Infrastruktur für das Projektteamschaffen (Projektraum, Soft- und Hardware etc.) • Schulung des Projektteams
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Projektumfang definiert • Projektteam aufgestellt und geschult • Infrastruktur bereitgestellt • Trainingsbudget • Stakeholder für Kommunikation identifiziert
PSP 1.2 Projektablauf	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Projektstandards und Prozeduren definieren • Systemlandschaft definieren
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Standards an Team kommuniziert • Dokumente für Standards und Prozeduren • Systeme identifiziert und benannt • Transportwege zwischen Systeme festgelegt
PSP 1.1 KickOff Meeting	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Projektvorstellung vor dem Unternehmen • Motivation des Teams • Organisation
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Fragen geklärt • Freigabe
PSP 1.6 Planung der technischen Anforderungen	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der zukünftigen Infrastruktur für SAP-System
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Mittels SAP Quick Sizer benötigte Requirements (DB, OS, Hardware, Benutzeranzahl etc.)
PSP 1.7 Qualitätsprüfung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der vorherigen Arbeitspakete
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Abnahme durch Projektleitung
PSP 2.1 Projektmanagemen t	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Abstände der Erörterung von Geschäftsprozessen der Abteilungen festlegen • Festlegen der Dokumentenart • Meetings abhalten
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Status in Protokollen festgehalten • Lenkungsausschuss informiert • Ggf. Anpassung der Organisationsstruktur

PSP 2.6 Systemumgebung entwickeln	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf des technischen Konzepts • Entwicklungsumgebung einrichten • Systemlandschaft einstellen • Festlegen der Prozeduren zur Systemadministration • Implementation Guide initialisieren
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Systeminfrastruktur, Druckinfrastruktur und Netzwerkumgebung • Hardware installiert • Umgebung aufgebaut • Druckdienste konfiguriert • Anbindung an SAP-Net • Schwachstellen erkannt • Backupstrategie festgelegt
PSP 2.5 Geschäftsprozessde finition	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozess Workshops vorbereiten und durchführen • Workshop für globale Anforderungen • Detailanforderungswshops • Definition der Geschäftsprozessverantwortlichen • Prüfung des Business Blueprint • Benutzerschulungen planen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Globale Standards und Parameter Ermittelt (ISO-Normen, Kalender, Währungen, ...) • Blueprintformular erstellt • Blueprints vervollständigt • Freigabe des Business Blueprint
PSP 2.7 Qualitätsprüfung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit des Blueprint
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Abnahme durch Projektleitung und externe Qualitätsprüfung
PSP 3.1 Projektmanagemen t	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmungsmeeting mit allen Projektbeteiligten • Meeting des Lenkungsausschusses • Ausgangsplanung Produktionssupport und Cut-Over
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Projektfortschritt dokumentiert • Terminverschiebungen festgelegt • Ressourcen angepasst
PSP 3.5 Baseline- Konfiguration und - Abnahme	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Geschäftsprozesse werden im SAP-System implementiert • Organisationsstruktur aus Blueprint abbilden
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Baseline getestet und abgenommen
PSP 3.6 Systemadministrati on	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Systemadministration aus Blueprint umsetzen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Durchsatz aller Komponenten getestet • Sicherungsverfahren getestet

PSP 3.5 Detail-Konfiguration und -Abnahme	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Alle verbleibenden Geschäftsprozesse implementieren • Konfigurationsworkshops durchführen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtkonfiguration abgenommen • Dokumentation der Konfiguration abgeschlossen
PSP 3.4 Datenkonvertierung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren Entwicklung, Testung und Durchführung der Altdatenübernahme
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Daten automatisiert in Entwicklungssystem übertragen • Daten bereit für Produktivsystem
PSP 3.5 Schnittstellenentwicklung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Schnittstellen für Systeme außerhalb des SAP-Umfangs entwickeln
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Geprüfte Schnittstellen im Entwicklungssystem • Schnittstellen bereit für Produktivsystem
PSP 3.4 Berechtigungskonzept	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation aller Berechtigungen bis auf Arbeitsplatzebene • Berechtigungskonzept entwickeln • Berechtigungssystem durch Unterstützung des SAP Profilgenerator umsetzen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Berechtigungssystem durch Geschäftsleitung abgenommen
PSP 3.4 Archivierung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Archivierungsstrategie festlegen und umsetzen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzes konformes, performantes Archivierungssystem vorhanden
PSP 3.7 Integrationstest	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Komponenten aus Phase 3 werden in einen simulierten Produktivsystem getestet • Unterstützung durch SAP CATT
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Integrationstestergebnisse durch Projektleitung und Geschäftsleitung abgenommen
PSP 3.3 Benutzerdokumentation und -schulung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderdokumentation für künftige Nutzer und Abteilungen • Vorbereitung der Benutzerschulungen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderdokumente fertiggestellt und geprüft • Organisation bzgl. Räumlichkeiten, Vortragender, Einladungen der Benutzerschulung abgeschlossen

PSP 3.7 Qualitätsprüfung	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Überprüfung ob alle Anforderungen aus der Business Blueprint umgesetzt worden sind
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Abnahme durch Projektleitung
PSP 4.1 Projektmanagement	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Meeting des Lenkungsausschusses
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Projektfortschritt dokumentiert Terminverschiebungen festgelegt Ressourcen angepasst
PSP 4.3 Benutzerschulung	AP Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Schulung Schulung auf Basis der Geschäftsprozesse für Abteilungen Prüfung und Abnahme durch SAP-Spezialisten
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Endbenutzer Schulung abgeschlossen Feedback Formulare ausgewertet Education Software ausgegeben
PSP 4.4 Einrichtung Administration des Produktivsystems	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Einrichten der Administration des Produktivsystems Zustand Überwachung mittels SAP CCMS Workshop für SAP CCMS durchführen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Systemadministration einsatzbereit Personal für SAP CCMS geschult
PSP 4.5 Systemtests	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Durchsatztest Stresstest Systemadministrationstest Disaster-Recovery Plan Backup und Restoreverfahren Druck und Faxfunktion Going Live Check
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> System bereit für Cut Over
PSP 4.6 Cut Over	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Lenkungsausschuss gibt Genehmigung für Produktivstart Abschließende Qualitätsprüfung durchführen Abnahme des Systems System live setzen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> System ist live im Einsatz
PSP 5.3 Benutzer Akzeptanz	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen ob Endnutzer das System angenommen haben Ggf. weiter Schulungen durchführen Feedback Befragungen durchführen
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Wissen für Support Strategien Erfahrung für ähnliche Projekte
5.4 Überprüfung des Systems	AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Überprüfung und Bestätigung der Transaktionen Überprüfung ob Geschäftsprozesse den Work Flows entsprechen Live Support Einrichten
	AP-Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Support Prozess eingerichtet Genehmigung zur Beendigung des Projekts

1.9 Projektfunktionendiagramm

Implementierung von SAP-ERP mittels ASAP 001		PROJEKT- FUNKTIONEN- DIAGRAMM					
PSP-Code	Rollen und Umwelten AP-Bezeichnung	Project Manager	Technology Consultant	Application Consultant	Organ. Change Manager	Technology Architect	Data Migration Architect
1	Project Preperation						
1.1	Project Management	D		M			
1.2	Organizational Change Management	I			D		M
1.3	Training	I				D	M
1.4	Data Management	M	D				
1.5	Business Process Management	I	M			D	
1.6	Technical Solution Management	I	D				M
1.7	Integrated Solution Management	I			D		
2	Business Blueprint						
2.1	Project Management	D		M			
2.2	Organizational Change Management	I			D		M
2.3	Training	I				D	M
2.4	Data Management	M	D				
2.5	Business Process Management	I	M			D	
2.6	Technical Solution Management	I	D				M
2.7	Integrated Solution Management	I			D		
3	Realization						
3.1	Project Management	D		M			
3.2	Organizational Change Management	I			D		M
3.3	Training	I				D	M
3.4	Data Management	M	D				
3.5	Business Process Management	I	M			D	
3.6	Technical Solution Management	I	D				M
3.7	Integrated Solution Management	I			D		
4	Final Preperation						
4.1	Project Management	D		M			
4.2	Organizational Change Management	I			D		M
4.3	Training	I				D	M
4.4	Production Support Readiness	I	D			M	
4.5	Integrated Solution Management	I		M	D		M

4.6	Product Cutover	D			M		
5	Go Life and Support						
5.1	Project Management	D		M			
5.2	Organizational Change Management	I			D		
5.3	Training	I				D	M
5.4	Production Support and Transfer to Solution	D					M

Funktionen: D ... Durchführungsverantwortung, M ... Mitarbeit, I ... bekommt Information

1.10 Projektmeilensteinplan

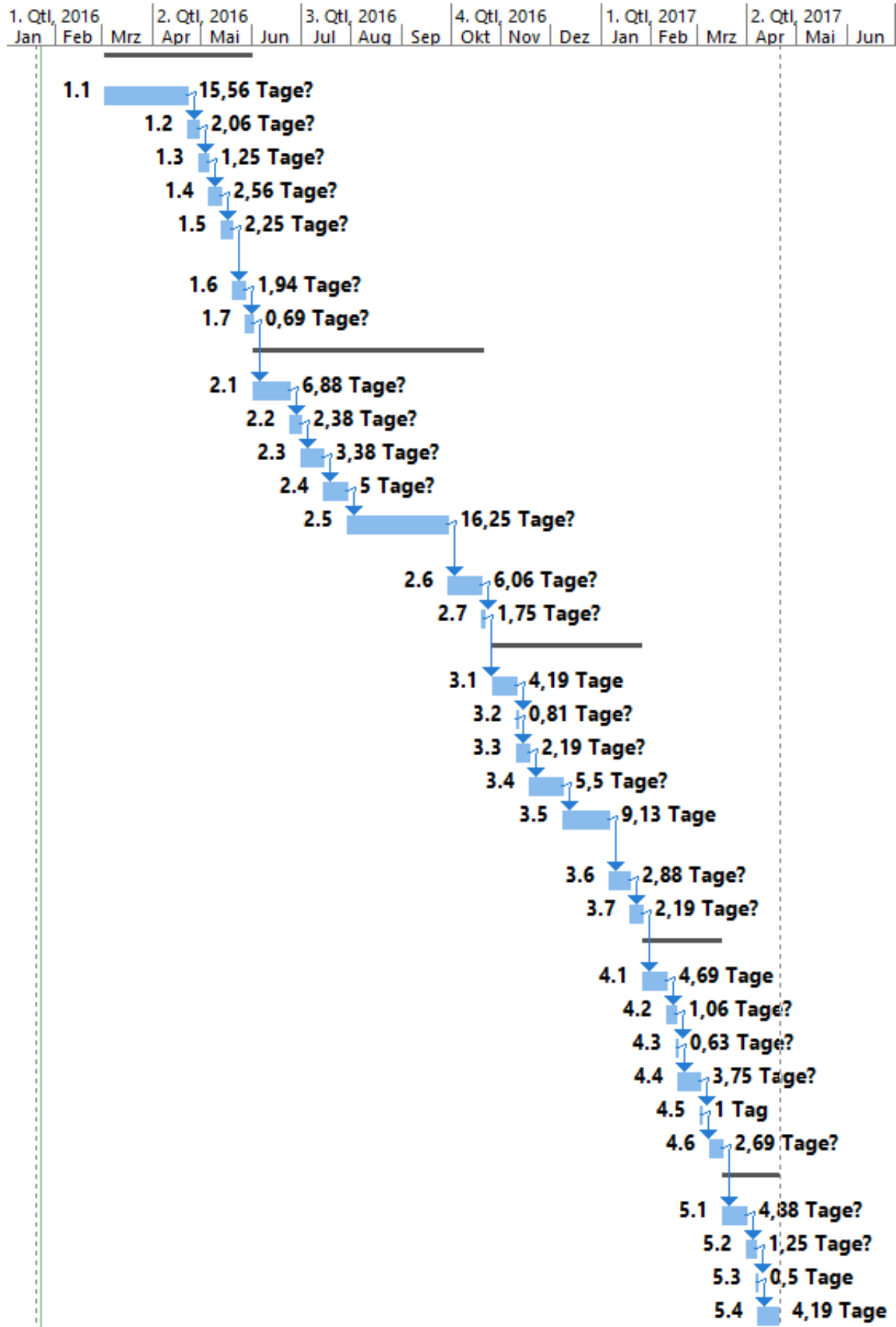
Implementierung von
SAP-ERP mittels ASAP
001

PROJEKT- MEILENSTEINPLAN

PSP-Code	Meilenstein	Basis-termine	Aktuelle Plantermine	Ist Termine
1.8	Training der Mitarbeiter abgeschlossen	04.05.2016	04.05.2016	04.05.2016
1.9	Plan für die Implementierung fertiggestellt	26.05.2016	26.05.2016	26.05.2016
2.8	Prozessdesign abgeschlossen	28.09.2016	28.09.2016	28.09.2016
3.8	Infrastruktur für das Endnutzersystem fertiggestellt	18.01.2017	18.01.2017	18.01.2017
3.9	Integrationstests abgeschlossen	25.01.2017	25.01.2017	25.01.2017
4.7	Go- und No-Go Szenarien definiert	15.02.2017	15.02.2017	15.02.2017
5.5	Projektabschluss	20.04.2017	20.04.2017	20.04.2017

1.11 Projektbalkenplan

PSP-Code	Vorgangsname	Dauer	Anfang	Ende	Vorgänger
1	Project Preperation	65,31 Tage?	Mit 02.03.16	Mit 01.06.16	
1.1	Project Management	15,56 Tage?	Mit 02.03.16	Don 21.04.16	
1.2	Organizational Change Management	2,06 Tage?	Don 21.04.16	Don 28.04.16	2
1.3	Training	1,25 Tage?	Don 28.04.16	Mit 04.05.16	3
1.4	Data Management	2,56 Tage?	Mit 04.05.16	Don 12.05.16	4
1.5	Business Process Management	2,25 Tage?	Don 12.05.16	Don 19.05.16	5
1.6	Technical Solution Management	1,94 Tage?	Don 19.05.16	Don 26.05.16	6
1.7	Integrated Solution Management	0,69 Tage?	Don 26.05.16	Mit 01.06.16	7
2	Business Blueprint	101,69 Tage	Mit 01.06.16	Don 20.10.16	
2.1	Project Management	6,88 Tage?	Mit 01.06.16	Don 23.06.16	8
2.2	Organizational Change Management	2,38 Tage?	Don 23.06.16	Don 30.06.16	10
2.3	Training	3,38 Tage?	Don 30.06.16	Mit 13.07.16	11
2.4	Data Management	5 Tage?	Mit 13.07.16	Don 28.07.16	12
2.5	Business Process Management	16,25 Tage?	Don 28.07.16	Mit 28.09.16	13
2.6	Technical Solution Management	6,06 Tage?	Mit 28.09.16	Mit 19.10.16	14
2.7	Integrated Solution Management	1,75 Tage?	Mit 19.10.16	Don 20.10.16	15
3	Realization	65,88 Tage?	Mit 26.10.16	Mit 25.01.17	
3.1	Project Management	4,19 Tage	Mit 26.10.16	Mit 09.11.16	16
3.2	Organizational Change Management	0,81 Tage?	Mit 09.11.16	Mit 09.11.16	18
3.3	Training	2,19 Tage?	Don 10.11.16	Don 17.11.16	19
3.4	Data Management	5,5 Tage?	Don 17.11.16	Mit 07.12.16	20
3.5	Business Process Management	9,13 Tage	Mit 07.12.16	Don 05.01.17	21
3.6	Technical Solution Management	2,88 Tage?	Don 05.01.17	Mit 18.01.17	22
3.7	Integrated Solution Management	2,19 Tage?	Mit 18.01.17	Mit 25.01.17	23
4	Final Preperation	34,81 Tage?	Mit 25.01.17	Mit 15.03.17	
4.1	Project Management	4,69 Tage	Mit 25.01.17	Don 09.02.17	24
4.2	Organizational Change Management	1,06 Tage?	Don 09.02.17	Mit 15.02.17	26
4.3	Training	0,63 Tage?	Mit 15.02.17	Don 16.02.17	27
4.4	Production Support Readiness	3,75 Tage?	Don 16.02.17	Mit 01.03.17	28
4.5	Integrated Solution Management	1 Tag	Don 02.03.17	Don 02.03.17	29
4.6	Production Cutover	2,69 Tage?	Mit 08.03.17	Mit 15.03.17	30
5	Go Live and Support	25,81 Tage?	Mit 15.03.17	Don 20.04.17	
5.1	Project Management	4,88 Tage?	Mit 15.03.17	Don 30.03.17	31
5.2	Organizational Change Management	1,25 Tage?	Don 30.03.17	Mit 05.04.17	33
5.3	Training	0,5 Tage	Mit 05.04.17	Don 06.04.17	34
5.4	Production Support and Transfer to Solution	4,19 Tage	Don 06.04.17	Don 20.04.17	35



1.12 Projektpersonaleinsatzplan

PSP-Cd	Ressourcenname	Arbeit
	Project Manager	486 Std.
1.1	Project Management	124,5 Std.
1.4	Data Management	20,5 Std.
1.7	Integrated Solution Management	5,5 Std.
2.1	Project Management	55 Std.
2.4	Data Management	40 Std.
2.7	Integrated Solution Management	14 Std.
3.1	Project Management	33,5 Std.
3.4	Data Management	44 Std.
3.7	Integrated Solution Management	17,5 Std.
4.1	Project Management	37,5 Std.
4.6	Production Cutover	21,5 Std.
5.1	Project Management	39 Std.
5.4	Production Support and Transfer to Solution	33,5 Std.
	Technology Consultant	442,5 Std.
1.4	Data Management	20,5 Std.
1.5	Business Process Management	18 Std.
1.6	Technical Solution Management	15,5 Std.
2.4	Data Management	40 Std.
2.5	Business Process Management	130 Std.
2.6	Technical Solution Management	48,5 Std.
3.4	Data Management	44 Std.
3.5	Business Process Management	73 Std.
3.6	Technical Solution Management	23 Std.
4.4	Production Support Readiness	30 Std.
	Application Consultant	297,5 Std.
1.1	Project Management	124,5 Std.
2.1	Project Management	55 Std.
3.1	Project Management	33,5 Std.
4.1	Project Management	37,5 Std.
4.5	Integrated Solution Management	8 Std.
5.1	Project Management	39 Std.
	Organizational Change Manager	119 Std.
1.2	Organizational Change Management	16,5 Std.
1.7	Integrated Solution Management	5,5 Std.
2.2	Organizational Change Management	19 Std.
2.7	Integrated Solution Management	14 Std.
3.2	Organizational Change Management	6,5 Std.
3.7	Integrated Solution Management	17,5 Std.
4.2	Organizational Change Management	8,5 Std.
4.6	Production Cutover	21,5 Std.
5.2	Organizational Change Management	10 Std.

	Technology Architect	314,5 Std.
1.3	Training	10 Std.
1.5	Business Process Management	18 Std.
2.3	Training	27 Std.
2.5	Business Process Management	130 Std.
3.3	Training	17,5 Std.
3.5	Business Process Management	73 Std.
4.3	Training	5 Std.
4.4	Production Support Readiness	30 Std.
5.3	Training	4 Std.
	Data Migration Architect	252,5 Std.
1.2	Organizational Change Management	16,5 Std.
1.3	Training	10 Std.
1.6	Technical Solution Management	15,5 Std.
2.2	Organizational Change Management	19 Std.
2.3	Training	27 Std.
2.6	Technical Solution Management	48,5 Std.
3.2	Organizational Change Management	6,5 Std.
3.3	Training	17,5 Std.
3.6	Technical Solution Management	23 Std.
4.2	Organizational Change Management	8,5 Std.
4.3	Training	5 Std.
4.5	Integrated Solution Management	8 Std.
5.2	Organizational Change Management	10 Std.
5.3	Training	4 Std.
5.4	Production Support and Transfer to Solution	33,5 Std.

1.13 Projektkostenplan

Implementierung von
SAP-ERP mittels ASAP

001

PROJEKT- KOSTENPLAN

1.13.1 Lizenzkosten

- SAP: ~2.000 € / seat
400 seats = 800.000 €

1.13.2 Personalkosten

- Projektteam
6 Personen bei 486 Arbeitsstunden: ~ 316000 €

1.13.3 Infrastrukturkosten

- Hardware und entsprechende Software: 150.000 €

1.13.4 Schulungskosten

- Die Notwendigen Schulungen kosten etwa 20.000 €

1.13.5 Gesamtkosten

Aus den oben genannten Faktoren ergeben sich Gesamtkosten von etwa 1.286.000 €

1.14 Projektkommunikationsstrukturen

Implementierung von
SAP-ERP mittels ASAP
001

PROJEKT- KOMMUNIKATION

Bezeichnung	Ziele, Inhalte	Teilnehmer	Termine	Ort
ProjektauftraggeberIn-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion Projektstatus, Abweichungen im Projekt Entscheidungsfindung auf Basis der Projektcontrolling-Sitzung Freigabe Projektfortschrittsbericht 	ProjektauftraggeberIn, ProjektleiterIn (ev. SubteamleiterIn)	Jeden ersten Freitag im Monat	Bei Auftraggeber
Projektcontrolling-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Projektstatus Controlling Leistungsfortschritt, Termine und Ressourcen, Kosten Controlling der Umweltbeziehungen Soziales Projektcontrolling Diskussion übergeordneter Problemstellungen Entscheidungsaufbereitung für Projektauftraggeber-Sitzung Planung WVV 	ProjektleiterIn, Projektteam, Projektcoach	Jeden zweiten Montag	Büro des Projektleiters
Subteam-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> Koordination des Subteams Diskussion inhaltlicher Problemstellungen Planung WVV 	Subteam	Bei Bedarf	Im jeweiligen Büro

1.15 Projektrisikooanalyse

PROJEKT-RISIKOANALYSE									
PSP	Arbeitspaket- bezeichnung	Risiko- beschreibung, Ursache	Prio.	Risiko- kosten	Eintritt WK	Risiko- wert	Ver- zögerung	Präventive und korrektive Maßnahmen	Risiko- minimierungs- kosten
	(Text)	(Text)		(Euro)	(Prozent)	(Euro)	(Wochen)	(Text)	(Euro)
5	AP „Go Live und Support“								
	Risiko: User lehnen das Produkt ab	Nach der Fertigstellung des Produkts wird dieses von den Nutzern abgelehnt, da dieses schwer zu bedienen ist. Nach der Installation kann das zu hohen Kosten führen.	1	20.000	5	4.000	6	Alle Parteien herausfinden, welche Einfluss auf das Projekt haben, diesen genauere Details über das Projekt zur Verfügung stellen und eventuelle Unklarheiten klären.	1.200
1-5	AP „Training“								
	Risiko: Verzögerungen bei Schulungen	Eine Schulung / Training dauert länger als gedacht. Durch dieses Risiko können unerwartete Verzögerungen eintreten.	2	20.000	10	4.000	6	Alle Schulungen müssen genau durchgeplant werden. Gibt es bei einem Thema Unklarheiten, sollten diese im Vorhinein geklärt werden.	1.000
4.6	AP „Project Cutover“								
	Risiko: Mangelhafte Kommunikation	Das Projektteam verfügt über unzureichende Schnittstellen zum Datenaustausch mit den Lieferanten oder den Kunden. Durch Kommunikation sprobleme kann der Kunde kein Feedback an das Team liefern.	1	40.000	10	8.000	12	Möglichkeiten zur Kommunikation müssen von Beginn an klar definiert sein. Weiters sollte der Kunde regelmäßig Einblick auf den Fortschritt bekommen, um Fehlkommunikation en zu entkräften.	1.200